

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1944)

Heft: 5

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

Ein ausgezeichnete Führer

Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege hat einen Führer herausgebracht, der es verdient, besonders hervorgehoben zu werden.

Es sind darin eine Reihe von Wanderungen aus dem Zürcher Stadtgebiet hinaus in die Landschaft geschildert. Ausgangs- und Endpunkt ist jeweils eine Tramstation.

Auf literarische Landschaftsschilderung ist nicht das Hauptgewicht gelegt, sondern man will auf dem Papier « den Weg zeigen ». Jede Route ist nach einem vorbedachten Plan aufgebaut. Die Distanzen sind nicht nur vermerkt, sondern vom Bearbeiter auch wirklich abgeschrieben worden. Dazu kommt als willkommene Erläuterung eine Planskizze.

Die sorgfältige Arbeit des ganzen Führers stammt von Sekundarlehrer Emil Erb, Ehrenmitglied des SAC.

Sie kann anderen städtischen Wanderzentren nur zur Nachahmung empfohlen werden, wobei sie sich in Aufmachung und Aufbau zweckmäßig an das bereits hier vorliegende Muster halten dürften. Das Büchlein erscheint im Verlag Orell Füssli und ist im Buchhandel zu Fr. 1.90 erhältlich.

Giulio Rossi und Eligio Pometta: **Geschichte des Kantons Tessin von den ersten Anfängen bis zum Jahre 1922.** Deutsch bearbeitet von Dr. Max Grütter-Minder. Mit einem Vorwort von Bundesrat Celio. Leinwand geb. Fr. 10.80. A. Francke AG. Verlag Bern.

Mit ihrer « Storia del Canton Ticino » haben die beiden Tessiner Historiker Giulio Rossi und Eligio Pometta eine Lücke ausgefüllt, denn vor dem Erscheinen ihres Werkes (Lugano 1941) gab es keine Gesamtdarstellung der Geschichte des Kantons Tessin.

Dank ihrer umfassenden Quellen- und Archivstudien sind Rossi und Pometta die berufenen Führer durch die Vergangenheit ihres Heimatkantons, und sie verstehen es meisterhaft, zu zeigen, wie ihr Land aus anfänglich völlig getrennten und durch die verschiedensten geistlichen und weltlichen Herren regierten Territorien nach und nach die Gestalt des heutigen Schweizerkantons angenommen hat. Dabei sind alle Perioden mit der gleichen liebevollen Ausführlichkeit behandelt, und es ist den Autoren gelungen, die typisch tessinische Haltung der Bevölkerung den Ereignissen gegenüber herauszuarbeiten. So ist die Darstellung der Helvetik und der Mediation im Tessin besonders einprägsam und anschaulich, und bei der Schilderung der Gründung des Kantons Tessin (1803) und den wirren Verhältnissen des 19. Jahrhunderts fühlt man förmlich die starke innere Anteilnahme der Autoren an den Geschehnissen, die sie bei der neueren Entwicklung noch selber miterlebt haben.

Das Werk liegt nun als ein sehr stattlicher Band von nahezu 400 Seiten in deutscher Bearbeitung von Dr. Max Grütter-Minder (Winterthur) vor. Bundesrat Enrico Celio hat ein sympathisches Vorwort dazu geschrieben. Die deutsche Ausgabe folgt dem Originaltext in großen Zügen, mit dem Grundprinzip, die Darstellung zu vereinfachen und eine mancherorts allzu persönliche Stellungnahme der beiden tessinischen Autoren durch eine objektive Haltung zu ersetzen.

Ein Zürich-Buch

Franz Roedelberger hat seinem « Heimatbuch » einen Bilderband folgen lassen, der Zürich gewidmet ist. In Hunderten von photographischen Aufnahmen und in einer Anzahl farbiger Reproduktionen nach alten Aquarellen und Stichen und nach bedeutenden Werken zürcherischer Maler wird uns das vielgestaltige und geschäftige Anflitz der Limmatstadt gezeigt. Beinahe, möchte man sagen, ist hier des Guten zuviel getan und würde eine engere Bildauswahl die typischen Züge besser hervortreten lassen. Aber dem Autor ist es darum zu tun, seinen reportagemäßigen Bildbericht möglichst vollständig und abwechslungsreich zu gestalten. Diese Absicht hat uns denn in den Besitz einer Fülle lebendiger Momentaufnahmen des ständig sich wandelnden Zürich mit seinen Bauplätzen und Sanierungen, seinem Geschäftsbetrieb, seinen Vergnügungen und Veranstaltungen sportlicher, geselliger und künstlerischer Art gebracht. Der günstige Preis von bloß Fr. 2.50 erlaubt es, dem Passanten die auch äußerlich hübsch ausgestattete, von Graphiker Werner Stöckli betreute Erinnerungsgabe mit nach Hause zu nehmen. Die Texte in drei Sprachen stammen vom Herausgeber, von Jean Louis Clerc und von Vinicio Salati.

(Verlagsgenossenschaft Zürich)

Besuchen Sie uns

BERNE HOTEL BELLEVUE BERNERHOF



Das führende Haus der Bundesstadt
GRILL-ROOM · BAR
RESTAURANT FRANÇAIS
250 Betten. Zimmer ab Fr. 8.50
5 Minuten vom Bahnhof



Bern Hotel Bären Gegenüber Bundeshaus
RESTAURANT TEA ROOM
„Neue Bärenstube“ eröffnet!
Im Sommer Kühlluft-Ventilation in allen öffentlichen Räumen. Zentrale, ruhige Lage. Modernster Komfort.
Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.50 an Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 2 48 21 Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

Die große

Frühlingsmode

1944

Die Kurorte
THUN
HILTERFINGEN
OBERHOFEN
GUNTEN
SIGRISWIL
MERLIGEN
NEUHAUS
FAULENSEE
UND SPIEZ
am

THUNERSEE

werden ihrer günstigen klimatischen Verhältnisse wegen von Ärzten für Frühlingsaufenthalte sehr empfohlen.

Gute Unterkunft und Verpflegung in Hotels und Pensionen der verschiedensten Preislagen.

Die bekannte Schweizer Segelschule
geöffnet!

Prächtige Wanderwege rund um den See und zu den bekanntesten St.-Beatus-Höhlen.

Auskunft und Prospekte durch den Verkehrsverband Thunersee, Erlachstr. 21, Bern, die Verkehrsbureaux der betreffenden Kurorte u. d. Reisebureaux am Platze



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne

